

Donnerstags-Ausfahrten 2020: Fünftes Mail vom 30. April

ENDLICH! ENDLICH! ENDLICH! ENDLICH! ENDLICH! ENDLICH! ENDLICH! ENDLICH! ENDLICH!

Sorry, ich war am Mittwoch und am Donnerstag beschäftigt: Erst musste ich mir mittwochs die Presse-Konferenzen anschauen, danach ging das grosse Zittern los, was das nun wirklich für uns heisst! Als es dann klar war und unser Berufsverband am Donnerstagmittag die Bestätigung versandte, war es natürlich viel wichtiger, meinen zukünftigen Kunden den guten Bescheid weiter zu geben. Und so kommt jetzt mein Bulletin mit Verspätung: Da der Bundesrat so freundlich war, nicht nur den Fahrlehrern zu erlauben, wieder ihre Arbeit aufzunehmen, sondern endlich auch den Wirten, dürfen wir nicht nur wieder ausfahren, sondern auch wieder einkehren ... Was leider bleibt, ist die Gruppengrösse von maximal 5 Personen. Das zwingt uns dazu, pro Tourguide maximal 4 Teilnehmende mitzunehmen. Da hoffe ich nur, dass jeweils genügend Tourguides da sind oder sonst müsste sich jemand bereit erklären, spontan ein paar andere anzuführen. Ich setze mich nun mit den Restaurants in Kontakt, um zu schauen, ob sie uns bedienen können. Es ist ja schon wieder mitte Mai und die Abende sind lang und die Fahrten entsprechend weiter.

Drehe ich am Rad der Zeit noch einmal etwas zurück: Im Brief an meine aktuellen Kunden vom 29. April schrieb ich: «Gerade ist **der erste Teil der Pressekonferenz** zur Bundesratssitzung von heute Mittwoch, **29. April** vorüber: Tatsächlich gibt uns jetzt der Bundesrat das erste Zückerchen für das gelobte Verhalten der Schweizer Bevölkerung und eine Aussicht auf eine etwas schnellere Öffnung des «Lockdowns». Die Restaurants dürfen mit dem nötigen Schutzkonzept wieder öffnen und sie unterscheiden inzwischen gesunde Ü65-Jährige und Ü65-jährige Risikopatienten mit Vorerkrankungen: Nicht mehr jede über 65-jährige Person gehört automatisch zur Risikogruppe!» Etwas später, weiter im Brief vom 29. April: «In der Zwischenzeit ist auch der zweite Teil der Pressekonferenz vorbei. Ja, die Bereitschaft des Bundesrates ist jetzt offenbar, doch etwas schneller zu öffnen als angedacht. Bergbahnen müssen sich noch gedulden, man will offenbar das Reisen für Freizeit und Vergnügen nicht extra anheizen. Ein Beispiel: Schwimmen in der Badi ist erlaubt, aber nicht, um dort Party zu machen. Die Leute müssen also mithelfen, durch **ein selbstverantwortliches Handeln das bisher Erreichte nicht aufs Spiel zu setzen**. Als Staatsbürger ist mir das sympathisch, wenn er mir erlaubt, gewisse Freiheiten auszuüben, ohne Big Brother fragen zu müssen. Da bleibt nur zu hoffen, dass das Gros der Gesellschaft mit dieser neuen Freiheit auch tatsächlich umgehen kann.»

Nicht nur mir blieben einige Fragen offen: So vertröstete uns der Berufsverband auf den morgigen Tag, um abzuklären, was dies nun für uns Fahrlehrer heisst. In einem weiteren Brief an die aktuellen Kunden vom 30. April schrieb ich dann: «Eben ist die Mitteilung des Berufsverbandes hereingekommen: Wir dürfen wieder arbeiten, einfach mit Schutzkonzept. Die maximale Gruppengrösse beträgt 5 Personen, das sind in Gruppenkursen also maximal 4 Teilnehmende plus Instruktor. Wie in früheren Mitteilungen erwähnt, ändert sich beim Töffunterricht nicht sehr viel, da wir ja sowieso «in Schutzausrüstung» arbeiten. Das Einzige, was unseren Fahrschulalltag (zumindest im Sektor Töff) wahrscheinlich schwierig macht, ist die Tatsache, dass nun alle gleich miteinander kommen wollen. Ein Tag hat so und so viele Stunden ... !» Das, was wir bisher verloren haben, können wir bestimmt nicht wieder aufholen. Aber es ist immerhin eine Aussicht, aus dem Lockdown wieder irgendwie rauszukommen, Dieselbe Regelung gilt übrigens auch für den Theorieunterricht und in der Weiterbildung, ob obligatorisch oder freiwillig. Der Kurs in Interlaken wurde schon vorher storniert und Küre Werren erwiderte auf meine Anfrage: So hat es keinen Sinn! Aber im Juni haben sie noch freie Plätze in einem Kurskonzept, wo sie sowieso mit kleineren Gruppen arbeiten. Dieser Kurs im Gurnigelgebiet, einem tollen Töffausflugsgebiet im Berner Oberland, beinhaltet sogenannte Feedback-Fahrten mit Videoaufzeichnung, den ich selbst auch schon mitgemacht habe: Er zeigt neue Aspekte auf und ist sehr zu empfehlen. Und ich biete ja ab Ende Mai wieder regelmässig den KT1-Kurs im Hulftegg-Gebiet an, in der Repetition (ohne Theorie) Kostet dieser ganztägige Kurs nur 200 Franken, gegenüber dem Normalpreis von 250! (max. 4 TN/Instr.)

Was auch in der zweiten Pressekonferenz herauskam, ist die Situation der geschlossenen Grenzen: Da die Schweiz im Vergleich zu Österreich und Deutschland als Hotspot-Land gilt (eine Folge wie in Bayern und Rheinland-Westfalen wegen der Grenzgänger) haben die in nächster Zeit «kein Bock» auf uns Schweizer! Unsere Bundesrätin Karin Keller-Sutter meinte, dass wir die Grenzen erst wieder öffnen dürften, wenn auf beiden Seiten der Grenze etwa derselbe Zustand wäre. Das ist ein guter Bericht für unseren Detailhandel, wenn es dann noch nicht zu spät ist, da der grenzüberschreitende Einkaufsverkehr unterbunden wurde. Die ennet der Grenze haben nun ihre Läden wieder für sich! ☺ Ist aber eine schlechte Nachricht für uns Töfffahrer, die doch so gern in den ausländischen Alpenpässen unterwegs sind, ohne von «Tempo Egli» ☹ geplatzt zu sein. Einzig die Bewohner des Schwarzwaldes dürften diesbezüglich etwas aufschnaufen!

Ab dem 14.Mai gibt es ENDLICH wieder die regelmässigen DO-Ausfahrten: Wir starten jeden Donnerstag um 19 Uhr. Bei sehr schönem Wetter (wie in den vergangenen 6 Wochen, wenigstens 4 der 6 ☺) geht's, sofern mir genügend Tourguides zur Verfügung stehen, gar auf die SPEZIAL-DO-Ausfahrten mit früheren Startzeiten und mit z.T. weiteren Startorten: Die werden auf meiner Homepage mindestens 2 Tage zuvor kommuniziert. Möchtest Du regelmässig informiert werden, dann lässt Du Dich in die EXTRA-E-Mail-Verteilerlisten für die regelmässigen und/oder interessierten DOAUSFAHRT-Teilnehmenden eintragen, die automatisch ein E-Mail vor jeder Ausfahrt zugesandt bekommen. Oder Du machst in der DOAUSFAHRT-SMS-Group mit und wirst automatisch informiert: Sende den Text START DOAUSFAHRT an die Nummer 8400, um den Service zu beenden dasselbe mit STOP DOAUSFAHRT! Wir fahren in mehreren Gruppen und Stärkeklassen, die L-Fahrer/innen fahren in der Regel in meiner Gruppe mit, da ich sie besser kenne.

Ich bin in Kontakt mit Hansruedi Züger betr. der Rennstrecken-Trainings. Das Training in Chenevières/F wird wahrscheinlich nicht stattfinden, da die Grenzöffnung zu Frankreich (das Elsass ist einer der Corona-Hotspots in Frankreich) bestimmt nicht in den nächsten 14 Tagen geschieht, da die Franzosen bestimmt kein Bock auf den Ausflugsverkehr an Auffahrt und über die Pfingsten haben. So schnell wird in dieser Region kaum die Anfahrt möglich sein und laut Webseite ist der Circuit nach wie vor geschlossen. Etwas mehr Zeit bleibt für das Rennstreckentraining von Most/CZ. Da wir aber durch Bayern reisen müssten und dort Markus Söder ein strenges Regime führt, kommt es auf den Erfolg der Bekämpfung an, wenn am 10.Mai praktisch alle Geschäfte wieder offen sind. Im Moment gibt es noch einige Ausgangsbeschränkungen.

Corona hatte seine guten und schlechten Seiten, doch etwas haben die Leute nie verloren dabei: Die Hoffnung und den Humor! Ich möchte mich an dieser Stelle dafür bedanken, dass mich viele kontaktiert und sich nach meinem Befinden erkundigt haben.



Auch durfte ich Solidarität erfahren, ohne dass ich danach gefragt habe. Denn die Situation, zu Hause zu sitzen und «nichts zu tun» zu haben, ist für mich als Töfflehrer ja nicht neu. Wenn ich dann viel investiere, wie den Stand an der SWISS-MOTO, und dann die Ernte ausbleibt, dann ist das sehr frustierend – vor allem bei diesem Wetter! In den Vorjahren war es ja oft so, dass der Winter erst im März eintraf, wo eigentlich normalerweise meine Arbeitssaison anrollt. So haben wenige an meine Kasse gedacht und mir schon mal im voraus die Fahrstunden bezahlt, die sie erst später zu nehmen gedenken. Das hat mich sehr berührt. Auch hatte ich mit einigen WhatsApp-Austausch (seit Siggis Abschied hüte ich ja ihr iPhone 6plus) und die Beiträge, die eingingen, haben mich oft erheitert, zum Lachen gebracht. So möchte ich eine kleine Auswahl davon hier einfügen, einige kennst Du vielleicht:



Macht euch keine Sorgen wegen Corona.
www.facebook.com/spruechexxl
Es ist "Made in China"
Spätestens in 3 Monaten ist es kaputt.

SpruecheXXL
www.spruechexxl.de

Maskenpflicht auch in Gasthäusern?
 Da bekommt der Spruch "einen hinter die Binde kippen" eine ganz neue Bedeutung 🤪

In letzter Zeit habe ich mehr Alkohol in den Händen verriebsen als ich gesoffen habe 🍷

So - fertig Ich habe 5 Rollen WC Papier eingefroren. Man weiss nie 😊

Diesen Beitrag widme ich allen Männern, die gerade bei ihren Frauen zuhause sind. Haltet durch, Brüder.



1,50 m Abstand du Freak 🤩



sogar die Vögel haben es kapiert



Strobe Ostern and stay home



Freude OSTERN 2020



Bei dem schönen Wetter musste ich einfach raus und mich um meinen Garten kümmern!

Hinweise für Biker

Vermeiden Sie überfüllte Räume => **fahre Motorrad**

Meide öffentliche Verkehrsmittel => **fahre Motorrad**

Gut belüftete Räume sind virentfrei => **fahre Motorrad**

Schütze Nase und Mund => **fahre Motorrad**

Benutzung von Handschuhen empfohlen => **fahre Motorrad**

Keine kontaminierten Oberflächen berühren => **Lass niemanden dein Motorrad anfassen**

Vermeide Hände zu schütteln => **Behalte beim Absteigen vom Motorrad die Handschuhe an**

Halte einen sicheren Abstand zu Personen, die niesen und husten => **fahre Motorrad**

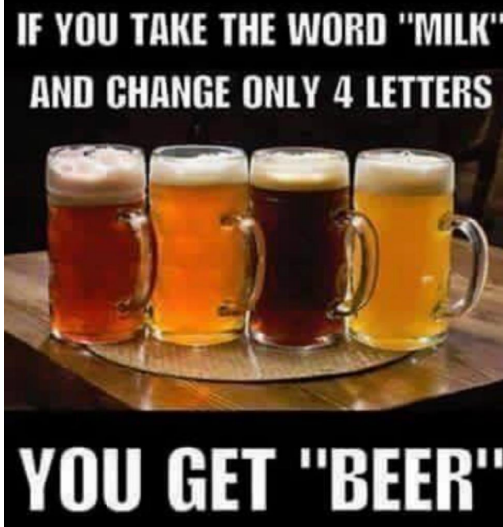
Behalte eine positive und umsichtige Haltung bei => **einzigste Möglichkeit, Motorrad zu fahren**

Du kannst diese wichtigen Informationen gerne weitergeben



Was machst du da? Einen Impfstoff gegen den Coronavirus?

Nein, ich braue Bier um das alles zu ertragen!



Endlich, die Männermaske für Biertrinker ist da, na dann Prost 🍻🍻🍻



Bayrischer Mundschutz 🤩🤩
Euren Senf könnt ihr selber dazu geben 🙌



Maskenpflicht in Bayernnix leichter als das 🤩🤩

Jetzt ist mir klar, warum die Masken nicht reichen 🤩



*** BREAKING NEWS ***
HAKLE BUYS APPLE AND GOOGLE!!!



How do you wish to pay?
+ Zu Hause bleiben! 🟢 @Buntesat_CH
Liebe Mitbürger/innen
Im März 2020 erworbene WC-Rollen sind in der Steuererklärung als Vermögenswerte zu deklarieren und unterliegen der Vermögenssteuer.
Herzlichst
Lilli

Die Klopapier Krise zeigt doch, dass wir mehr Arschlöcher haben, als wir dachten 🤩